

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2011 und später

Zeile Nr.	Prüfungsfächer					weitere Grundkurse mit Beleg-Pflicht – soweit nicht schon in den Spalten 1 bis 5 gewählt						
	Leistungsfächer		3. PF	4. PF	Re- ferenz- fach	De	KF	2. AS	Rel./ Ge	Ma	NW	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AB 1	AS	De	2. AF	Ma	bel.	-	2	(2)	2-4	-	4	4
AB 2	AS	De	2. AF	NW	bel.	-	2	(2)	2-4	4	-	4
AB 4 / a	En	De	2. AF	Ma	AS/Fr	-	2	2/4	2-4	-	4	4
AB 5 / a	En	De	2. AF	NW	AS/Fr	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 7	AS	AS	De	2. AF	NW	-	2	-	2-4	4	-	4
AB 9	AS	AS	Ma	2. AF	bel.	4	2	-	2-4	-	4	4
AB 10	AS	En	De	2. AF	NW	-	2	(2)	2-4	4	-	4
AB 12	AS	En	Ma	2. AF	bel.	4	2	(2)	2-4	-	4	4
AB 14	AS	Mu / Ku	De	2. AF	NW	-	-	(2)	2-4	4	-	4
AB 16	AS	Mu / Ku	Ma	2. AF	bel.	4	-	(2)	2-4	-	4	4
AB 17 / a	En	Mu / Ku	Ma	2. AF	AS/Fr	4	-	2/4	2-4	-	4	4
AB 18	AS	2. AF	De	NW	bel.	-	2	(2)	2-4	4	-	4
AB 20	AS	2. AF	Ma	bel.	bel.	4	2	(2)	2-4	-	4	4
AB 21 / a	En	2. AF	De	NW	AS/Fr	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 23 / a	En	2. AF	Ma	AS/Fr	bel.	4	2	2/4	2-4	-	4	4
AB 24	AS	Ma	2. AF	bel.	bel.	4	2	(2)	2-4	-	4	4
AB 25 / a	En	Ma	2. AF	AS/Fr	bel.	4	2	2/4	2-4	-	4	4
AB 26	AS	NW	De	2. AF	bel.	-	2	(2)	2-4	4	-	4
AB 27	AS	NW	Ma	2. AF	bel.	4	2	(2)	2-4	-	-	4
AB 28 / a	En	NW	De	2. AF	AS/Fr	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 29 / a	En	NW	Ma	2. AF	AS/Fr	4	2	2/4	2-4	-	-	4
AB 34 / a	Ma	De	AS/Fr	2. AF	bel.	-	2	2/4	2-4	-	4	4
AB 35 / a	Ma	Mu / Ku	AS/Fr	2. AF	bel.	4	-	2/4	2-4	-	4	4
AB 36 / a	Ma	2. AF	AS/Fr	bel.	bel.	4	2	2/4	2-4	-	4	4
AB 37 / a	Ma	NW	AS/Fr	2. AF	bel.	4	2	2/4	2-4	-	-	4
AB 39 / a	NW	De	AS/Fr	2. AF	bel.	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 40 / a	NW	Mu / Ku	AS/Fr	De	2. AF	-	-	2/4	2-4	4	-	4
AB 41 / a	NW	Mu / Ku	AS/Fr	Ma	2. AF	4	-	2/4	2-4	-	-	4
AB 42 / a	NW	2. AF	AS/Fr	De	bel.	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 43 / a	NW	2. AF	AS/Fr	Ma	bel.	4	2	2/4	2-4	-	-	4
AB 44 / a	NW	NW	AS/Fr	De	2. AF	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 45 / a	NW	NW	AS/Fr	Ma	2. AF	4	2	2/4	2-4	-	-	4
AB 48 / a	De	Mu / Ku	AS/Fr	2. AF	NW	-	-	2/4	2-4	4	-	4
AB 50 / a	De	Mu / Ku	Ma	2. AF	AS/Fr	-	-	2/4	2-4	-	4	4
AB 51 / a	De	2. AF	AS/Fr	NW	bel.	-	2	2/4	2-4	4	-	4
AB 53 / a	De	2. AF	Ma	AS/Fr	bel.	-	2	2/4	2-4	-	4	4

Bedeutung der Linien – zwischen den Prüfungsfächern, besonders zwischen 3. PF, 4. PF, Referenzfach der 5. PK:

- a) **keine Linie:** Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar (vgl. aber **SP** unter „Weitere Anmerkungen“) Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie gedruckt. Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der gedruckten Reihenfolge gleich gewichtet.
- b) **gestrichelte Linie:** Die Fächer sind gegeneinander austauschbar, solange die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (vgl. § 23,2 VO-GO).
 - Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst und Sport befinden (vgl. § 23,6 VO-GO).
- c) **durchgezogene Linie:** Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Abkürzungen:

AS – Latein und/oder Griechisch	NW – Naturwissenschaft
En – Englisch = 1. Fremdsprache	bel. – beliebig
Fr – Französisch = 4. Fremdsprache	5. PK – 5. Prüfungskomponente
De – Deutsch	KF – Künstlerisches Fach: In Spalte 7 zählt neben Musik und Bildender Kunst auch Darstellendes Spiel zu den künstlerischen Fächern.
Ma – Mathematik	Rel./Ge – Ausführliche Hinweise unten beachten
Mu/Ku – Musik / Bildende Kunst	Sp – Sportpraxis (zu Sporttheorie Hinweis unten beachten)
2. AF – 2. Aufgabenfeld	

Nummernspalte:

Eine in der Nummernspalte unterteilte Zeile ist je nach Wahl von AS oder Fr (s. unten) in Spalte 3 - 5 in den Schülerunterlagen wie folgt zu benennen:

Beispiel: AB 4 – En – De – 2. AF – Ma – AS
 AB 4 a – En – De – 2. AF – Ma – Fr

In Spalte 8 gilt die Angabe von 2 belegpflichtigen Kursen in einer weiteren alten Sprache für Zeile 4, die Angabe von 4 belegpflichtigen Kursen in einer oder zwei alten Sprachen für Zeile 4 a.

Weitere Anmerkungen:

5. PK : 5. Prüfungskomponente:
 Das jeweils in der Spalte 5 angegebene Fach ist als Referenzfach (Hauptfach) der 5. PK zu wählen. Wenn in Spalte 5 „beliebig“ angegeben ist, ist es im Falle der Anfertigung einer BLL als 5. Prüfungskomponente auch möglich, als Referenzfach der 5. PK eines der vier Leistungs-/Prüfungsfächer zu wählen.

Alte Sprache (AS) gemäß § 48 VO-GO:
 Eine der beiden alten Sprachen muss als Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. PK gewählt werden. Die andere der beiden alten Sprachen muss zwei Semester belegt werden, wovon ein Semester in die Gesamtqualifikation eingebracht werden muss. Die Belegverpflichtung in der zweiten alten Sprache ist in Spalte 8 – „2. AS“ – mit „2“ bzw. „(2)“ angegeben. Die Beleg- und Einbringverpflichtung von Latein entfällt, wenn Griechisch oder eine andere 3. FS als Leistungsfach gewählt wird. In den betreffenden Zeilen ist in Spalte 8 die Belegverpflichtung der zwei Kurse in der 2. AS in Klammern notiert. Die Verpflichtung, eine alte Sprache als Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK zu wählen, entfällt bei der Wahl der 4. Fremdsprache Französisch als 3. oder 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. Prüfungskomponente. In einem solchen Fall müssen zwei Pflichtgrundkurse in Griechisch und zwei weitere wahlweise in Griechisch oder Latein belegt werden; zwei der insgesamt vier belegten Kurse in einer alten Sprache müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. In den betreffenden Zeilen ist die Belegverpflichtung in den alten Sprachen in Spalte 8 – „2. AS“ – mit „4“ angegeben.

En / Fr : Englisch sowie Französisch
 Die 1. Fremdsprache Englisch darf als LF, 3./4. PF sowie als Referenzfach der 5. PK gewählt werden. Bei durchgehendem Besuch ab Klasse O III darf die 4. Fremdsprache Französisch als 3. oder 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. PK gewählt werden. In diesen Fällen gelten die Zeilen mit der „a“-Nummerierung (s. oben).

KF: Künstlerisches Fach: Musik oder Bildende Kunst oder Darstellendes Spiel
 Zur Erfüllung der Verpflichtungen nach Spalte 7 dürfen alle drei Fächer herangezogen werden. Darstellendes Spiel darf für eine Abiturprüfung nur als Referenz- oder Begleitfach der 5. PK gewählt werden.

2. AF: 2. Aufgabenfeld
 Mindestens eines der Fächer Evangelische Religionslehre, Politikwissenschaft, Geschichte, Geographie oder Philosophie muss als Leistungs- oder Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. PK gewählt werden. Philosophie darf nur als 3./4. PF oder als Referenzfach der 5. PK gewählt werden. Ein Fach aus dem 2. Aufgabenfeld muss vier Semester belegt und eingebracht werden. Insgesamt müssen sechs Kurse aus dem 2. Aufgabenfeld in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Rel./Ge Evangelische Religionslehre / Geschichte
 Die Fächer Evangelische Religionslehre und Geschichte (Kurse ge-3 und ge-4, unterrichtet im 1. und 2. Semester) müssen jeweils 2 Semester belegt und in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. – Wird ein weiteres Fach des 2. Aufgabenfelds als LF, 3./4. PF oder Referenzfach der 5. PK gewählt, bleibt die Belegverpflichtung in Religion und Geschichte bestehen; jedoch muss in beiden Fächern nur jeweils ein Kurs in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Daraus ergeben sich folgende Verpflichtungen in Spalte 9:

Fach des 2. Aufgabenfelds in Spalte 1 - 5	zusätzliche Beleg-(in Klammern: Einbring-)verpflichtungen im 2. Aufgabenfeld
a) Ev. Religionslehre LF, 3./4. PF, Referenzfach 5. PK	Geschichte 2 Sem. (2) ge-3 und ge-4
b) Geschichte LF, 3./4. PF, Referenzfach 5. PK	Religion 2 Sem. (2)
c) PW / Geographie LF, 3./4. PF, Referenzfach 5. PK	Religion 2 Sem. (1) Geschichte 2 Sem. (1) ge-3 und ge-4
d) Philosophie 3./4. PF, Referenzfach 5. PK	Religion 2 Sem. (1) Geschichte 2 Sem. (1) ge-3 und ge-4

Sp: Sport-Praxiskurse
 In jedem Kurshalbjahr ist ein Kurs in Sport-Praxis zu belegen. Diese Verpflichtung kann nicht mit Kursen in Sporttheorie und mit im Blockunterricht erteilten Kursen erfüllt werden (vgl. § 13,3 VO-GO). Im altsprachlichen Bildungsgang ist Sport nur als 4. PF oder als Referenzfach der 5. PK wählbar. In diesen Fällen sind zusätzlich zu den vier Kursen in Sportpraxis zwei Kurse Sporttheorie zu belegen.